



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE

---

### **AHBR als Spezialist der gewerblichen Immobilienfinanzierung**

Frankfurt am Main, 3. Februar 2006. Die Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) steht nach der zum Jahresende 2005 erfolgten Übernahme durch den amerikanischen Finanzinvestor Lone Star vor einer tief greifenden geschäftspolitischen und organisatorischen Restrukturierung. Strategische Zielsetzung ist die Implementierung eines Geschäftsmodells, das ausschließlich auf die gewerbliche Immobilie ausgerichtet ist.

#### **Spezialist mit Investment-Banking-Kompetenz**

Allerdings wird sich das Leistungsspektrum gegenüber der bisherigen Aufstellung in der gewerblichen Immobilienfinanzierung ausweiten. Das neue Konzept ruht auf den drei Know-how-Säulen Commercial Real Estate, Commercial Real Estate Finance und Capital Markets. Am Ende des Restrukturierungsprozesses soll eine Bank mittlerer Größenordnung stehen, die einen hohen Spezialisierungsgrad aufweisen wird. Zum künftigen Angebot der Bank sollen verstärkt immobilien- sowie kapitalmarktgebundene Produkte und Dienstleistungen zählen.

#### **Solide wirtschaftliche Basis für Neuaufstellung geschaffen**

Bereits im Januar wurden die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Restrukturierung der Bank und ihres Geschäftsmodells getroffen. Nach der für das Geschäftsjahr 2005 beabsichtigten Realisierung von in der Vergangenheit aufgelaufenen Verlusten hat der neue Eigentümer der AHBR neues Kapital in Höhe von EUR 1,1 Milliarden zugeführt. Zudem wurde mit einem internationalen Bankenkonsortium unter der Führung von Citigroup und Morgan Stanley eine Refinanzierungsfazilität vereinbart, die den Ende 2005 durch ein Konsortium privater deutscher Banken bereitgestellten Liquiditätskredit plangemäß abgelöst hat.

#### **Trennung von klassischen Geschäftsfeldern**

Die Bank beabsichtigt, ihre Aktivitäten in der Staatsfinanzierung und der privaten Immobilienfinanzierung noch im laufenden Jahr aufzugeben. Auf dem Prüfstand befindet sich derzeit noch das Auslandsgeschäft. Die bislang mit zahlreichen Kooperationspartnern sowie über die Internet-Plattform „Rheinboden-Online“ betriebene Privatkundenakquisition wird bereits mit sofortiger Wirkung eingestellt. Bestandskunden werden jedoch weiterhin durch das in Hameln ansässige KreditServiceCenter betreut.



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE

---

### **Bank bleibt Pfandbriefemittentin**

Die gegenwärtigen Planungen sehen vor, das Staatskreditportfolio (Volumen ca. EUR 34 Milliarden) und den Privatkundenkreditbestand (Volumen ca. EUR 10 Milliarden) bis zum Jahresende sukzessive abzubauen. Dies wird zu einem beträchtlichen Abschmelzen der Bilanzsumme führen. Zugleich reduziert sich damit der künftige Refinanzierungsbedarf. Mit der Einstellung des Staatskreditgeschäfts zieht sich die Bank aus der Begebung von Öffentlichen Pfandbriefen zurück. Die AHBR bleibt jedoch Emittentin von Hypothekenpfandbriefen.

### **Synergien bei Bearbeitung des Portfolios Not leidender Darlehen**

Mit dem vollzogenen Gesellschafterwechsel erhält die Bank Zugang zu einem der weltweit profiliertesten Servicer für das Non-Performing-Loan-Geschäft. Erst am 16. Januar 2006 wurde das zur Lone Star Gruppe gehörende Abwicklungs- und Asset-Management-Unternehmen Hudson Advisors Germany GmbH von der Ratingagentur Moody's mit dem Rating SQ1- (Service Quality 1-) bewertet. Hudson Advisors wird künftig die Bearbeitung der großvolumigeren AHBR-Problemdarlehen übernehmen. Darüber hinaus plant die Bank, sich von einem NPL-Portfolio kleinteiliger Finanzierungen zu trennen.

### **Transformationsprozess eingeleitet**

Die konkrete Ausgestaltung des Geschäftsmodells erfolgt in den kommenden Monaten. Gleichzeitig wird die Bank die notwendigen Maßnahmen zum Abbau der Aktivitäten außerhalb des künftigen Kerngeschäfts einleiten. Damit sind auch signifikante Veränderungen in der Organisationsstruktur und der Personalausstattung verbunden. Die Steuerung und Umsetzung des Transformationsprozesses hin zur neuen Bank erfolgt über mehrere interne themenbezogene Projektteams, die ihre Arbeit sukzessive bis zum Jahresende abschließen werden.

### **Ansprechpartner:**

Markus Esser  
Telefon: (069) 7179-544  
Telefax: (069) 7179-506  
Mail: [markus.esser@ahbr.de](mailto:markus.esser@ahbr.de)

Anke Driesnack  
Telefon: (069) 7179-461  
Telefax: (069) 7179-506  
Mail : [anke.driesnack@ahbr.de](mailto:anke.driesnack@ahbr.de)